

Büchertisch

Führer durch das Preisüberwachungsrecht. Von Dr. jur. Oesterle, Regierungsassessor und Dezernent bei der Preisüberwachungsstelle, Polizeipräsidium, Berlin, und Dr. jur. Hartmann, Regierungsrat im Preußischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin. Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42. 124 Seiten. Preis 3,50 RM.

Das Preisüberwachungsrecht ist wieder entscheidend in den Vordergrund des wirtschaftlichen Interesses getreten. Zahlreiche dieser Vorschriften aber sind selbst in den Wirtschaftskreisen in weitem Maße unbekannt geblieben, für die sie besondere Geltung besitzen. Vor allem wurde bis jetzt immer wieder das Fehlen einer systematischen Abhandlung über die Grundfragen dieser Rechtsmaterie und einer zusammenfassenden Darstellung und Ordnung der zersplitterten Bestimmungen fühlbar. Die vorliegende Schrift bietet nunmehr die Möglichkeit einer solchen Unterrichtung. Das Buch enthält den Text der gesamten heute noch maßgeblichen Gesetze, Verordnungen und Anordnungen, darunter zahlreiche, in amtlichen Organen nicht veröffentlichte Bestimmungen, nach dem neuesten Stand mit eingehenden Einführungen und Anmerkungen. Für Kaufleute des Groß- und Einzelhandels, für Gewerbetreibende und Handwerker, für Verwaltungsbeamte, Rechtsanwälte, Rechts- und Wirtschaftsberater und Verbandsleiter bedeutet daher die Schrift eine wertvolle Hilfe. Die Verfasser haben sich nicht damit begnügt, nur die positiven Preisüberwachungsvorschriften zu erörtern: sie nehmen darüber hinaus auch zu den Grenzfragen (z. B. Reichsnährstand und Preisüberwachung, Verbandsbeschlüsse und Preisaushang) eingehend Stellung. Sie erörtern aus den Erfahrungen ihrer Praxis mit besonderer Ausführlichkeit und Klarheit die Rechtsfragen und Fälle der Feststellung und Bekämpfung von Preisschleuderei.

„Die Kreise des Handwerks werden es besonders begrüßen, daß die Sonderfragen dieses Standes an den einschlägigen Stellen eine eingehende Erörterung und Würdigung gefunden haben.“

Eine klare systematische Gliederung der ganzen Materie, das umfangreiche Inhaltsverzeichnis, Gesetze- und Schlagwortregister, die das Auffinden jeder Bestimmung und Frage sofort ermöglichen, verleihen dem „Führer“ seinen besonderen Wert beim täglichen Gebrauch. (VIII/224)

Geschichte der Sternkunde. Von Ernst Zinner. Mit 54 Bildern und 13 Tafeln. 673 Seiten. Verlag Julius Springer, Berlin, Preis 19,62 RM.

Ein Buch, das für uns Uhrmacher von besonderer Wichtigkeit ist. Für denjenigen, der sich mit der Geschichte der Zeitmessung beschäftigt, ist es unentbehrlich und eine Fundgrube der Aufklärung.

Das muß vorangestellt werden, weil man sonst annehmen könnte, es handle sich um ein wissenschaftliches Werk nur für den Astronomen. Jeder wird das umfangreiche Werk mit Genuß und großem Nutzen gebrauchen, der sich mit Sternkunde, Zeitmessung und Kulturgeschichte befaßt.

Zinner stellt den Werdegang der Sternkunde für die einzelnen Völker mit selbständiger Kultur dar, und zwar in einer allen verständlichen Sprache und mit wissenschaftlicher Zuverlässigkeit. Die Sternkunde dieser Völker wird gegliedert in die Erfassung der Zeit, die Erfassung des Raums, Sterngläubige und Sterndeutung, Gelehrte und Unterricht, Sternwarten und wissenschaftliche Geräte. Behandelt wird die Sternkunde der Ägypter, Babylonier, Griechen, Römer, Juden, Perser, Inder, Chinesen, Ostasien, die Naturvölker, Maya, Araber, Germanen, Kelten, Slaven. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis schließt an.

Zinners Geschichte der Sternkunde sollte als wertvollstes Nachschlagewerk immer zur Hand sein für den, der Uhren und ihre Geschichte liebt und in sie weiter eindringen will. (VIII/226) — g.

Das Wechselrecht. Von Dr. P. Paul. Preis 1,25 RM.

Kleine Versicherungsfibel. Von Dieter Merk. Preis 1,— RM.

Die eigene Durchführung der Klagesachen vor dem Amtsgericht. Von H. Schulz. Preis 1,— RM.

Diese kleinen handlichen Bücher des Verlages Wilh. Stollfuß, Bonn, bringen in klarer Weise alle zu beachtenden Vorschriften. Über viele Fragen geben sie Auskunft, zahlreiche Musterbeispiele erläutern den Text. Die Schriften sind so recht geeignet, auf manche Klippe hinzuweisen und Erleichterungen zu verschaffen, die man in Unkenntnis nur zu leicht übersehen würde. (VIII/227)

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören in die UHRMACHERKUNST

„**Wirtschaftskartei.**“ „Karteihandbuch des Steuerrechts“, herausgegeben von Oberregierungsrat Hartmann, Reichsfinanzministerium, Berlin, unter Mitwirkung von Ministerialrat Dr. Blümich, Reichsfinanzministerium; Oberregierungsrat Herting, Reichsfinanzministerium; Oberregierungsrat Dr. Kluckhohn, Landesfinanzamt, Berlin; Regierungsrat Dr. Gürsching, Reichsfinanzministerium. — „Karteihandbuch des Wirtschaftsrechts“, herausgegeben von Dr. Conrad Böllcher, Rechtsanwalt und Notar, Berlin-Charlottenburg. Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Forkel & Co., Stuttgart, Pfizerstraße 20. Jedes Blatt 7 Pf.

Mit zehn neuen Steuergesetzen hat soeben die Umgestaltung des Steuerrechts ihren Anfang genommen. Durchführungsbestimmungen und weitere Steuergesetze werden folgen. Da gilt es also für die Kreise der Wirtschaft, sich mit diesen neuen Gesetzen vertraut zu machen, die größtenteils mit dem 1. Januar 1935 in Kraft treten.

Ein erprobtes und bewährtes Unterrichtsmittel für die Praxis ist das „Karteihandbuch des Steuerrechts“, das als Abteilung der „Wirtschaftskartei“ erscheint. Das „Karteihandbuch des Steuerrechts“ umfaßt das gesamte Steuerrecht. Es bringt nicht nur Gesetzestexte oder Gesächstexte mit Anmerkungen, sondern es verarbeitet vor allem den Gesetzesstoff systematisch in ausführlicher, zusammenhängender Darstellung, so daß auch dem Nichtspezialisten ein klarer und rascher Einblick in den Stoff gewährt wird. Da bei jedem Paragraphen des abgedruckten Gesetzestextes angegeben wurde, auf welchem Blatt der systematischen Darstellung der einzelne Paragraph erläutert ist, dient das Werk auch als Paragraphenkommentar.

In den gründlichen Darstellungen wird vor allem auch den in der Praxis auftauchenden Zweifelsfragen Aufmerksamkeit geschenkt. Die für die Auslegung der Gesetze wichtige Rechtsprechung wird sorgfältig gesammelt und angeführt, ebenso wird die Erlaßpraxis des Reichsfinanzministers genau verarbeitet und auch die Auffassung der Wissenschaft und der Wirtschaftskreise berücksichtigt.

Herausgeber und Mitarbeiter bieten Gewähr für eine einwandfreie Auslegung der Gesetze. (VIII/230)

Die neue Innungsordnung. Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachverzeichnis von Dr. Gustav Rohmer. 169 Seiten. Verlag C. H. Beck, München. Preis gebunden 2,80 RM.

Rohmer ist bekannt durch seinen großen Kommentar zur Gewerbeordnung, der sich eine maßgebliche Stellung erworben hat. Die neuen Bestimmungen über die Pflichtinnungen werden nicht nur im Text veröffentlicht, sondern es sind klare Anmerkungen gemacht, die den Sinn und die Bedeutung des Gesetzestextes erläutern und auf zu beachtende andere Gesetzestellen verweisen. Dieser handliche Kommentar wird deshalb jedem Obermeister ein willkommener Berater sein; wir können ihn bestens empfehlen. (VIII/216) — g.

Astronomie. Tatsachen und Probleme von Oswald Thomas. Mit 275 Originalzeichnungen und 38 Tiefdruckbildern auf 31 Tafeln. 584 Seiten. Verlag „Das Bergland-Buch“, Deutsche Vereins-Druckerei AG, Berlin. Preis 4,80 RM.

Unter Astronomie stellt man sich gewöhnlich etwas ungemein Schwieriges vor. Sicher wird der Laie rein wissenschaftlichen Büchern über Astronomie nicht folgen können. Das vorliegende Werk ist aber für den Liebhaber bestimmt, dem es viel in leicht verständlicher Sprache bieten wird. Das Buch will in das Verstehen der astronomischen Begriffe und Wirklichkeiten einführen, es will mit den Methoden und denen der Astronomie bekannt machen, die sich um die mannigfaltigen Probleme unserer weitausblickenden Wissenschaft gruppieren, und so eine Anleitung geben zum geistigen Erfassen des gesamten Weltbaues. — Es soll sich der Leser in Gedanken stets unter freiem Himmel wähen und so ohne irgendwelche materielle Gebundenheit, wie sie jede Apparatur mit sich bringen muß, zum kosmischen als dem ureigentlichen Gegenstand der Astronomie gebracht werden.

Das ist dem Verfasser gelungen. Es ist kein Buch zum „schmökern“, sondern zum ernstesten Studium, aber zu einem Studium, das hohe Befriedigung in unserer unfriedlichen Welt gibt! (VIII/225) — g.

Was jeder Handwerker wissen muß! In Verbindung mit anerkannten Fachkräften herausgegeben von R. Möller. Verlag Gebr. Bramstedt, Elmshorn. Preis 1,80 RM.

Dieser praktische Ratgeber ist ein vorzügliches Hilfsmittel zur Vorbereitung für Meisterprüfungen und auch als Handbuch für Innungen, Meisterkurse und Berufsschulen geeignet. Die Gebiete: Handwerksrecht, Arbeitsrecht, Sozialversicherung, Privatrecht, Buchführung, Preisberechnung und Steuerrecht sind in dem umfangreichen Buch (199 Seiten) behandelt, dessen Benutzung durch ein Schlagwort-Register neben dem Inhaltsverzeichnis erleichtert wird. (VIII/229)